

Onkel Pös Auferstehung in Shanghai

Onkel Pös Carnegie Hall erlebte an der Maoming-Straße in Shanghai eine bejubelte Auferstehung mit Gottfried Böttger (52) und Reiner Regel als Jazz-Botschafter aus Hamburg. Udo Lindbergs Sonderzug ist jetzt ein Transrapid und rauscht vom Flughafen Pudong nach Shanghai. Und Hamburg erhofft sich auch aus seiner Partnerstadt bald viele neugierige und zahlungskräftige Touristen.

Doch bevor es so weit ist, müssen reiselustige Chinesen erst einmal lernen, dass Hamburg mehr ist als Hafenstadt und Reeperbahn und warum sie gerade hier Station machen sollen. Deshalb präsentierte sich Hamburg jetzt auf der Internationalen Reisemesse in Shanghai, der größten Chinas. Die Mitglieder der Delegation mit dem Chef der Hamburg Tourismus GmbH, Dietrich von Albedyll (52), Franz J. Klein, Senatsdirektor in der Wirtschaftsbehörde, standen für die Themen, die Chinesen bei Auslandsreisen vor allem interessieren: Qualitätsshopping, Entertainment und der Wunsch, vieles in kurzer Zeit zu sehen.

Dass Hamburg auf diesen Gebieten attraktiv ist, auch wenn ein Direktflug nach und von China immer noch fehlt, wird ab Januar die Caissa Touristic GmbH des in Hamburg lebenden chinesischen Reiseunternehmers Chen Mang in China nahe bringen. Ein entsprechender Vertrag wurde in Shanghai unterzeichnet. Er soll die wichtigen Kontakte zur rasch wachsenden chinesischen Tourismusindustrie bringen.

"Gateway to Europe" will Hamburg für die Chinesen sein. Diese Botschaft nahmen die 250 Besucher der Hamburg-Gala am vergangenen Freitag mit: Reisefachleute sowie Fernseh- und Zeitungsjournalisten werden Hamburg künftig auf der Landkarte haben.

Dafür sorgte nicht nur die Präsentation von Juwelier Wempe, Flughafen, Dollhouse oder der Spielbank, sondern auch der handgemachte Jazz von Gottfried Böttger (er will ein Jazz-Festival in Shanghai auf die Beine stellen) und Reiner Regel. Udo Lindenberg (56), der zeitgleich in Shanghai war und im Mai seine Show "Atlantic Affairs" ins Grand Theatre am Volksplatz bringen will, musste nicht lange zu einem Gastauftritt überredet werden. Der inoffizielle Hamburg-Abend wurde eine Überraschung für viele Deutsche in Shanghai.

hjf

erschieden am 18. November 2002

